

Bewerbung Rudolf-Freudenberg-Preis 2026: Digitale Arbeitsvorbereitung und -begleitung in der Gebäudereinigung

Lidis Dienstleistungsgesellschaft mbH

2026-01-15



Inhalt

1. Allgemeines	2
a) Antragsteller und Kontaktperson	2
b) Gesellschafter und Spitzenverband.....	2
c) Gründungsdatum	2
d) Geschäftsfelder und Umsätze	2
e) Arbeits- und Ausbildungsplätze	2
Beschreibung des Unternehmens:.....	3
Beschreibung des Konzepts	3
2. Vision und Geschäftsidee	4
Digitale Unterstützung für Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen	4
b) Besonderheit des Unterstützungssystems.....	5
c) Unterstützung bei Planung und Umsetzung.....	8
d) Vorbildcharakter für andere Inklusionsfirmen.....	8
3. Zielerreichung und Nachhaltigkeit	9
a) Erzielte Erfolge	9
Messbare Erfolge.....	9
b) Potential und Wirkung.....	10
Für gesellschaftliche, soziale und nachhaltige Zielsetzungen	10
Fazit	10

1. Allgemeines

a) Antragsteller und Kontaktperson

Lidis Dienstleistungsgesellschaft mbH

Bornitzstr. 73/75

10365 Berlin

Geschäftsführer: Karl Häring

Mail: haering@lidis.berlin

Tel.: 030 72020328

b) Gesellschafter und Spitzenverband

Gesellschafter:

Stiftung Rehabilitationszentrum Berlin-Ost. Allee-der-Kosmonauten 23B 10315 Berlin

Die Stiftung Rehabilitationszentrum Berlin-Ost setzt sich für Rehabilitation, Prävention und Betreuung ein. Die Stiftung ist gemeinnützig und fördert Menschen mit Behinderungen und Familien und schaffen Räume für Bildung, Wohnen und Freizeit.

Die **Stiftung Rehabilitationszentrum Berlin-Ost** fördert das **Wohlfahrtswesen** mit Schwerpunkt auf:

- **Rehabilitation** von Menschen mit Behinderungen oder Teilhabebeeinträchtigungen,
- **Betreuung** von hilfs- und pflegebedürftigen Personen,
- Förderung von **Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen** mit besonderem Bedarf.

Die Stiftung unterhält Einrichtungen für beruflich-soziale Rehabilitation, Bildung, Betreuung, verschiedene Wohnformen sowie familienunterstützende Dienste und Freizeitgestaltung.

Die Lidis ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband „Der Paritätär Berlin“

c) Gründungsdatum

10.07.2003

d) Geschäftsfelder und Umsätze

Hauptgeschäftsfeld: Gebäudeservice (Maler, Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste)

Erzielte Umsätze: 3.256T€

e) Arbeits- und Ausbildungsplätze

- **Gesamtzahl Arbeitsplätze:** 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **Menschen mit Beeinträchtigungen:** 24

- Menschen mit seelischen Behinderungen: 6
- Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen: 1
- Menschen mit Lernbehinderungen: 6
- Ausbildungsplätze: 4, Auszubildende: 3

Beschreibung des Unternehmens:

Die LIDIS Dienstleistungsgesellschaft mbH (LIDIS) ist ein Inklusionsunternehmen, das Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen beschäftigt. Angeboten werden Gebäudedienstleistungen für Kunden, vornehmlich im Verbund der Stiftung RBO. Die Leistungspalette im Gebäudeservice reicht von der Unterhaltsreinigung bis zur Grund-, Glas- und Baureinigung, Malerarbeiten, Entrümpelungen, Kleintransporte, und Hausmeisterdienstleistungen inklusive Renovierungsarbeiten und Winterdienst.

Die Mehrheit der Mitarbeitenden arbeitet unbefristet in Vollzeit. Auf Wunsch sind Teilzeitmodelle möglich. Ausbildungsplätze werden für Fachpraktiker im Gebäudeservice, als Maler und Lackierer und in der Gebäudereinigung für Menschen mit und ohne Behinderung, angeboten.

Sie werden für Ihre Aufgaben, entsprechend ihrer Qualifikation im Tarif ihres Gewerkes entlohnt.

RBO - Inmitten gemeinnützige GmbH, Berlin

RBO - WohnStätten gemeinnützige GmbH, Berlin

RBO - Zentrale Dienste & Beratung GmbH, Berlin

LWB - Lichtenberger Werkstatt für Behinderte gemeinnützige GmbH, Berlin, (LWB)

LBD - Lichtenberger Betreuungsdienste gemeinnützige GmbH, Berlin

RBO - Mensch und Pferd gemeinnützige GmbH Berlin

Beschreibung des Konzepts

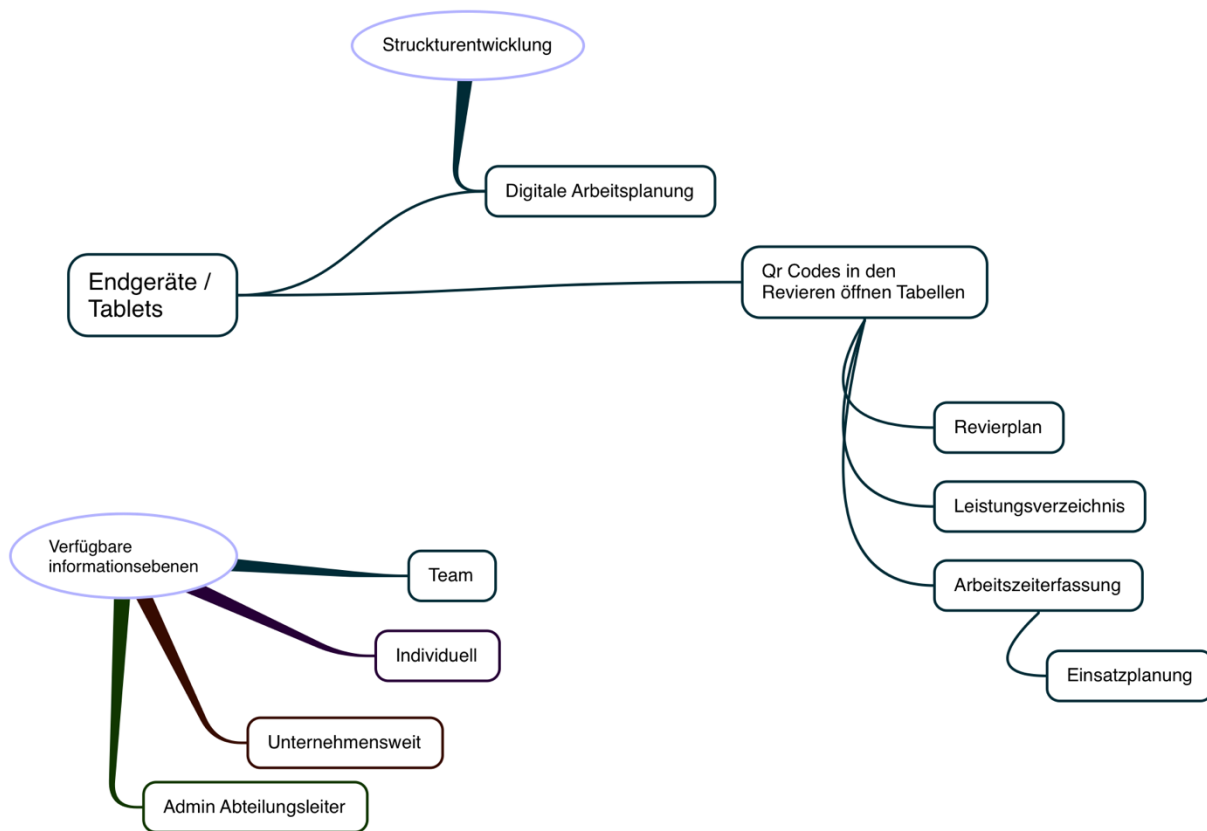
Seit Juli 2024 bauen wir ein Unterstützungsangebot für alle Mitarbeitenden auf, die komplexe Arbeitsabläufe durchführen. Insbesondere im Bereich Gebäudereinigung ist ein umfangreiches Angebot entstanden. Mit einem individuell konfigurierten Tablet oder Mobiltelefon werden Informationen, Anleitungen und Kommunikationswege bereitgestellt. Das digitale Angebot dient als Arbeitsvorbereitungs- und Begleitungssystem und unterstützt beispielsweise bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter. Prozesse und die Umsetzung von Qualitätsstandards werden leicht verständlich dargestellt. So können Mitarbeitende nachvollziehen, wie etwa mehrstufige Reinigungsverfahren ablaufen oder wie bestimmte Sicherheitsvorgaben im Alltag umgesetzt werden. Unser digitales Arbeitsvorbereitungs- und Begleitungssystem verfolgt folgende zentralen Ziele:

1. **Reduzierung von Arbeitsbarrieren** durch benutzerfreundliche digitale Hilfsmittel
2. **Förderung der Selbstständigkeit** und des Selbstvertrauens unserer Mitarbeitenden
3. **Verbesserung der Arbeitsqualität** durch klare, strukturierte Arbeitsanleitungen

4. **Entwicklung eines inklusiven Arbeitsumfelds**, das allen Mitarbeitenden gerecht wird
5. **Keine hohen Lizenzkosten** und Bindung an einen speziellen Anbieter.
6. **Flexibilität**, um jederzeit selbst auf neue Anforderungen eingehen zu können.
7. **Schulungsinhalte knüpfen an bekannte Systeme an.**

Vision und Geschäftsidee

Digitale Unterstützung für Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen



Die Darstellung der Arbeitsprozesse erfolgt klar und übersichtlich. Tätigkeiten werden visuell aufbereitet, sodass selbst Mitarbeitende mit eingeschränkten Lese- und Schreibfähigkeiten die Abläufe nachvollziehen und ausführen können. Besonders in der Gebäudereinigung hat sich dieses System bereits bewährt und kommt seit seiner

Einführung mehr und mehr allen Mitarbeitenden, auch in unseren Gewerken Maler und Haushandwerk, zugute.

a) Besonderheit des Unterstützungssystems

Mitarbeitende finden auf ihrem Tablet alle für ihren Arbeitstag relevanten Informationen und Hinweise. Das Auswahlfeld (Das Symbol gleicht einer APP) auf dem Tablet öffnet den Link zu Mein Lidis mit einer Übersicht mit Auswahlmöglichkeiten. Die Anzahl der Apps auf dem Gerät ist eingeschränkt damit die Übersichtlichkeit erhalten bleibt.

Link zu einem Beispielzugang zur Veranschaulichung der Funktionsweise.

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1XG2-YVJ69XOv9pDwFRk-Vz4DUL9GVbZgt16F3CV7uG4/edit?usp=sharing>

Abb.: Zugang und Persönlicher Bereich in „Mein LIDIS“

Der Zugang der einzelnen Mitarbeitenden zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

Einfache Benutzerführung

1. Mein Lidis

- Informationen zur Arbeitszeit
- Arbeitszeiterfassung
- Urlaubsplanung / Urlaubsplan genehmigt
- Auftraggeber
- Bestellung von Arbeitskleidung
- Arbeitsschutz
- Informationen zum Verbund

• Einsatzort

- Täglicher Arbeitsablaufplan
- Bestellung von Verbrauchsmaterial, Meldungen von Geräteschäden
- Wegführung mit Google Maps zum Einsatzort
- Das komplette Leistungsverzeichnis, das Grundlage für den Arbeitsplan ist

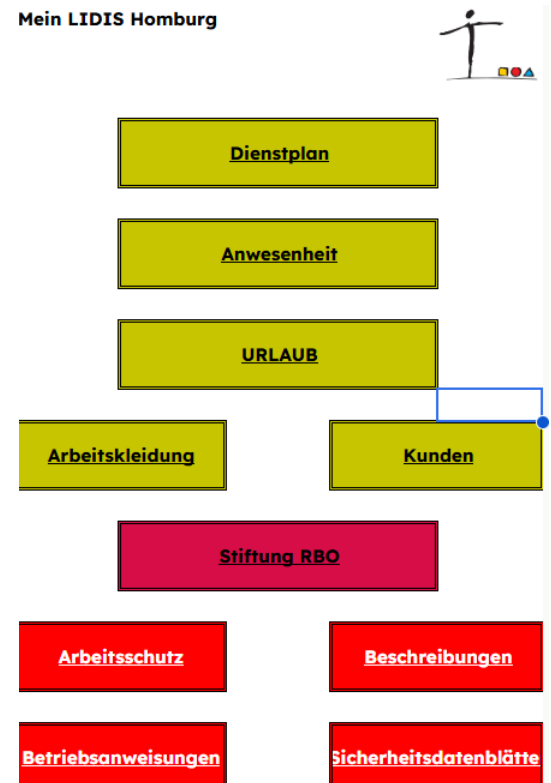


Abb.: Übersicht Einsatzort

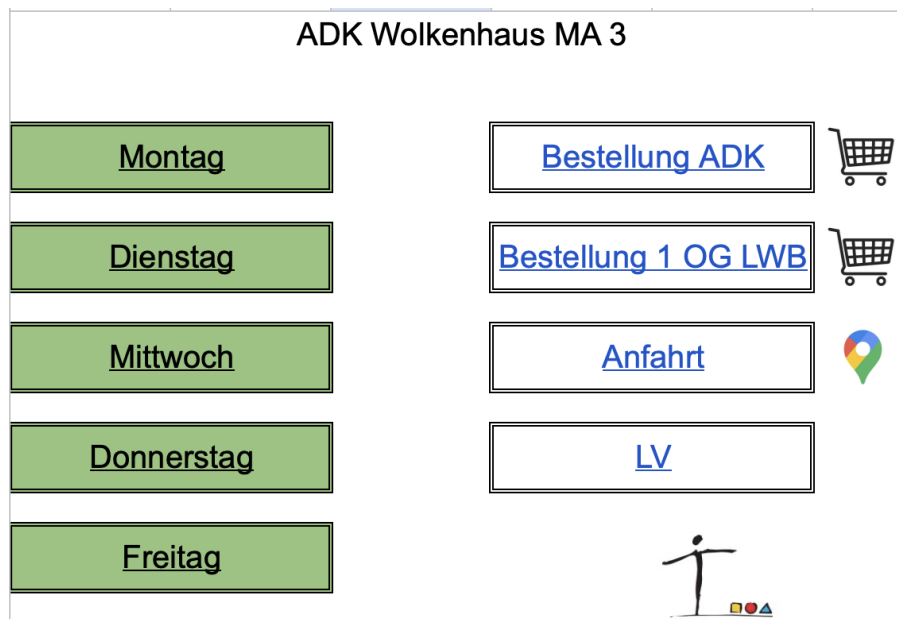


Abb.: Auszug aus einem Arbeistablaufplan

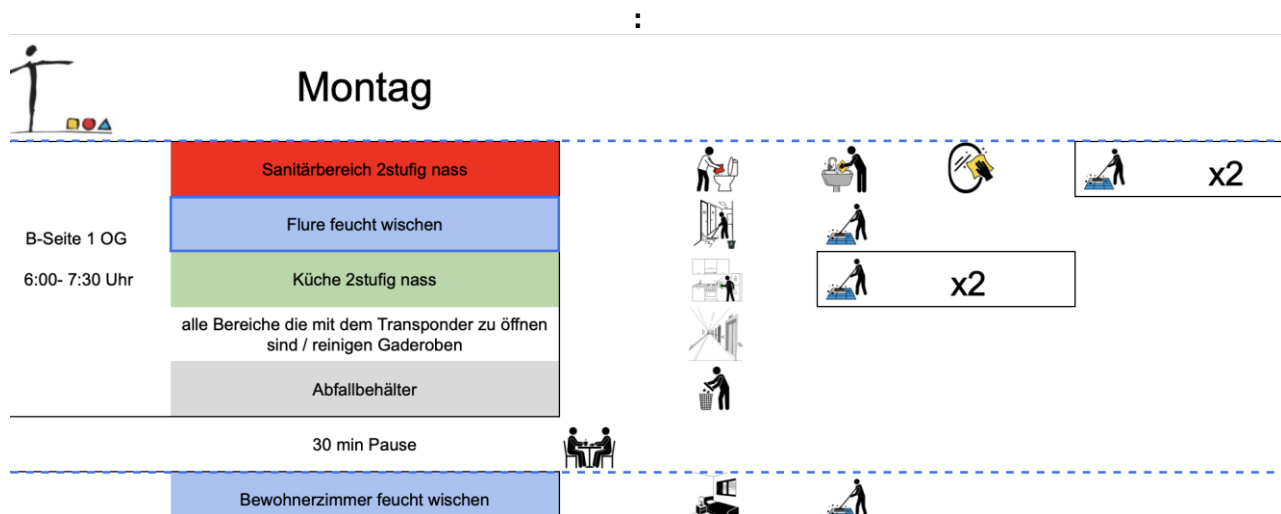


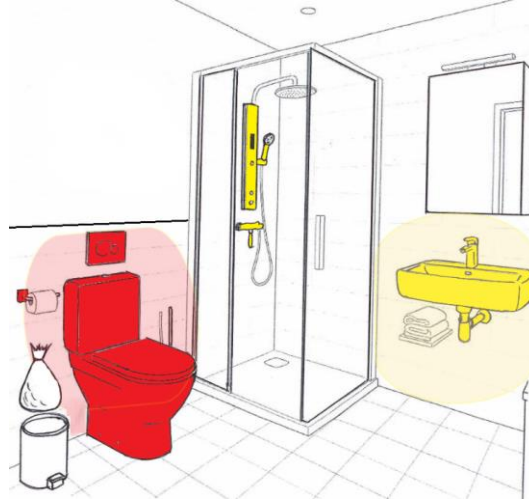
Abb.: Piktogramme mit dem Farbsystem für Reinigungstücher: (Können auf dem Tablet einfach vergrößert werden.)



Alle Aufgaben sind entsprechend ihres zeitlichen Ablaufs mit wenigen Worten in einem Zeitplan aufgelistet und werden durch Piktogramme verständlich dargestellt. Die Bedienung erfolgt über eine Klick-Logik, die komplexe Vorgänge in einfache Ablaufpläne reduziert.

Ein Farbsystem ordnet Tücher und Reinigungsmittel bestimmten Bereichen zu: Rot für WCs, Gelb für Waschbecken, Bäder und Duschen. Die Reinigungsschritte im Raum sind logisch sortiert und farbig markiert. Ein Bild, das sich öffnet, wenn die Aufgabe auf dem Tablet ausgewählt wird, zeigt an, was gereinigt werden muss.

Abb. Farbsystem und Aufgaben an einem bestimmten Wochentag:



Der Bestellprozess für Reinigungsmaterialien ist direkt in das System integriert und auf den jeweiligen Arbeitsplatz zugeschnitten. Die Mitarbeitenden können benötigte Materialien über eine benutzerfreundliche Oberfläche auswählen und per Klick bestellen. Nach Auswahl der gewünschten Artikel wird die Bestellung automatisch an den zuständigen Vorarbeiter weitergeleitet. Die Bestellungen werden in einer Datei gesammelt, sodass eine schnelle und gezielte Nachlieferung gewährleistet ist. Dadurch wird sichergestellt, dass stets ausreichende Mengen an Reinigungsmitteln vorhanden sind und Engpässe vermieden werden. Auch eine übertriebene Vorratshaltung oder ein übermäßiger Verbrauch in einzelnen Objekten fällt auf, eine Steuerung wird dadurch einfacher.

Zusätzlich ermöglicht es mehrsprachige Kommunikation für Mitarbeitende mit Migrationshintergrund mit Hilfe einer Übersetzungsapp und zur Unterstützung unserer gehörlosen Mitarbeitenden kann gesprochener Text transkribiert werden. Hier holpert es noch zeitweise, eine Verbesserung ist aber schon festzustellen.

Unsere Office-Software funktioniert internetbasiert und plattformunabhängig und ermöglicht das Veröffentlichen von Dateien und Formularen per Internet-Link. Zugriffsrechte werden individuell vergeben, sodass für jeden Arbeitsbereich passende

Dateisammlungen erstellt werden können. Gemeinsam mit der Datenschutzbeauftragten haben wir eine akzeptierte Lösung ohne personenbezogene Daten gefunden. Betriebsfremde oder unautorisierte Personen haben, auch wenn sie den Link und den Zugang kennen ohne Freigabe keine Möglichkeit an die Dateien zu kommen.

Das System ermöglicht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihre vereinbarten Tätigkeiten eigenständig nachzuweisen. Sie können auf das Leistungsverzeichnis zugreifen und ihren Arbeitsablaufplan öffnen. Durch diese Vorgehensweise sind sie besser darauf vorbereitet, den individuellen Erwartungen der Personen in den jeweiligen Bereichen gerecht zu werden, die häufig keine Kenntnis des Leistungsverzeichnisses haben. In der Vergangenheit wurden oftmals Aufgaben ohne entsprechende Vergütung und Zeitrahmen durchgeführt, die nicht mit dem Auftraggeber abgestimmt waren oder infolge eines Missgeschicks ein weiteres Mal erledigt werden mussten und somit zusätzlichen Aufwand verursachten. Jetzt können sie transparent nachweisen, was ihre Aufgabe ist und was nicht. Das nimmt Druck aus dem Tagesablauf und entlastet die Mitarbeitenden.

b) Unterstützung bei Planung und Umsetzung

Bei der Entwicklung unseres digitalen Systems haben wir auf verschiedene Unterstützungsformen zurückgegriffen:

Inhaltliche Unterstützung:

Die Mitarbeitenden sind Fachexperten für ihren Arbeitsbereich.

- Einbeziehung unserer Mitarbeitenden in den gesamten Entwicklungsprozess
- Beratung durch arbeitspädagogisch geschulte Fachkräfte zur optimalen Benutzerführung
- Unterstützung durch den IT Dienstleister im Verbund
- Austausch mit anderen Inklusionsfirmen über bewährte Praktiken

Finanzielle Unterstützung:

- Eigenfinanzierung durch das Unternehmen
- Förderung der Strukturentwicklung von Aktion Mensch

c) Vorbildcharakter für andere Inklusionsfirmen

Unser Konzept bietet anderen Inklusionsfirmen verschiedene Anknüpfungspunkte:

- **Übertragbare Grundprinzipien:** Die Kernideen der Arbeitsbegleitung mit einer Standardsoftware, die über einen Link Informationen teilt, lassen sich auch für alle Betriebe einrichten. Microsoft Office und Google Workspace können verwendet werden.
- **Fachkenntnisse aus dem Berufsbild:** Grundlage sind Ausbildungsinhalte aus der Gebäudereinigung. Diese sind die Grundlage für Anleitungen und Ablaufpläne.
- **Modularer Aufbau:** Einzelne Komponenten können entsprechend den spezifischen Bedürfnissen anderer Unternehmen angepasst werden, vorhandene Verzeichnisse und Dokumente können einfach bereitgestellt werden.

- **Dokumentierte Erfahrungen:** Wir teilen gerne unsere Erkenntnisse aus der Entwicklung und Implementierung

Zielerreichung und Nachhaltigkeit

a) Erzielte Erfolge

Messbare Erfolge

Seit der Einführung unseres digitalen Systems konnten wir eine Reihe positiver Entwicklungen verzeichnen. Die strukturierte Arbeitsanleitung hat maßgeblich dazu beigetragen, die Einarbeitung neuer Arbeitskräfte zu erleichtern und die Einhaltung der mit dem Kunden vereinbarten Abläufe zu gewährleisten. Dadurch wird nicht nur die Qualität der Dienstleistung gesichert, sondern auch die Transparenz im Arbeitsprozess erhöht.

Ein wesentliches Zeichen für den Erfolg ist die hohe Akzeptanz des Systems bei unseren Mitarbeitenden. Das Feedback bestätigt, dass die Anzahl der Nachfragen bei Vorgesetzten deutlich zurückgegangen ist. Die Beschäftigten sind nun in der Lage, eigenständig nachzuweisen, welche Tätigkeiten mit dem Auftraggeber vereinbart wurden und ob sie diese entsprechend ausgeführt haben. Dies stärkt sie im Austausch mit den Nutzerinnen und Nutzern der Räume, die häufig das Leistungsverzeichnis nicht kennen und individuelle Vorstellungen von den Dienstleistungen haben. Konflikte und Missverständnisse wurden spürbar reduziert.

Früher wurden oftmals Tätigkeiten auf Zuruf erledigt, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten und somit nicht vergütet waren. Entweder gab es Diskussionen oder unberücksichtigte Mehrarbeit. Diese Gegebenheiten belasteten die einzelnen Arbeitskräfte, deren Arbeitszeit streng nach den Leistungsverzeichnissen geplant und getaktet wird. Mithilfe ihres Tablets können die Mitarbeitenden nun schnell und unkompliziert dokumentieren, welche Aufgaben für den Tag vorgesehen sind und welche bereits erledigt wurden. Offene Aufgaben werden dadurch ebenfalls transparent und nachvollziehbar dargestellt. Es ist auch klar, was nicht zu den vereinbarten Aufgaben gehört.

Der Erfolg unseres Ansatzes basiert auf mehreren wesentlichen Faktoren. Von besonderer Bedeutung war die Einbeziehung unserer Mitarbeitenden in den gesamten Entwicklungsprozess. Ihre praktischen Erfahrungen und Bedürfnisse flossen kontinuierlich in die Systemgestaltung ein. Darüber hinaus haben sich regelmäßige Anpassungen basierend auf dem Nutzerfeedback als wichtig erwiesen. Die intensive Einarbeitung aller Beteiligten sowie die technische Stabilität der Plattform bildeten weitere wichtige Grundlagen für die Akzeptanz durch die Mitarbeitenden.

Bei der Umsetzung standen wir vor verschiedenen Herausforderungen. Die Überwindung von Berührungängsten mit digitalen Medien erforderte einen geduldigen Ansatz. Die Berücksichtigung unterschiedlicher Beeinträchtigungsgrade unserer Mitarbeitenden machte individuelle Anpassungen notwendig. Die Sorge, das System diene nur der Leistungskontrolle, ließ sich rasch ausräumen. Zugleich mussten wir Datenschutzauflagen mit wirtschaftliche Anforderungen in Einklang bringen, um die Fortführung des Projektes zu gewährleisten.

b) Potential und Wirkung

Das digitale System ermöglicht es uns, Mitarbeitende einzusetzen, die einen höheren Bedarf an Unterstützung und Anleitung haben. Wir schaffen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für eine Zielgruppe, deren Zugang zum ersten Arbeitsmarkt erschwert ist. Damit sichern wir den Fortbestand unseres Unternehmens in einem angespannten Arbeitsmarkt. Die im Rahmen der digitalen Arbeitsbegleitung entwickelten Unterstützungsangebote können auch in den anderen Geschäftsbereichen der LIDIS genutzt werden. Die entsprechende Erweiterung befindet sich bereits in der Umsetzung.

Unsere Mitarbeitenden profitieren von der digitalen Unterstützung. Das System ermöglicht ihnen den Erwerb grundlegender Kenntnisse, die sie an ihrem Arbeitsplatz benötigen. Die strukturierte Arbeitsbegleitung führt durch den Arbeitstag und hilft die Arbeitsqualität verbessern. Das stärkt die Reinigungskräfte, denn diese sind oft mit einer Aufforderung konfrontiert, die gar nicht im vereinbarten Leistungsverzeichnis vorgesehen ist. Mit Hilfe des Arbeitsablaufplanes kann sie zeigen, was ihre Aufgabe war und was nicht.

Mithilfe des digitalen Arbeitsablaufplans können sie klar dokumentieren, welche Aufgaben zu ihrem Tätigkeitsbereich gehören und welche nicht. So wird Transparenz geschaffen und die Mitarbeitenden erhalten eine klare Grundlage.

Für gesellschaftliche, soziale und nachhaltige Zielsetzungen

Unser Ansatz leistet einen praktischen Beitrag zur beruflichen Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen. Das System demonstriert, wie digitale Technologien zur Überwindung von Arbeitsbarrieren eingesetzt werden können.

In sozialer Hinsicht fördert das System eine inklusive Arbeitskultur und unterstützt alle Mitarbeitenden gleichermaßen.

Aus ökologischer Sicht trägt die Digitalisierung zur Reduzierung des Papierverbrauchs bei, da gedruckte Arbeitsanweisungen durch digitale Versionen ersetzt werden. Die optimierten Bestellvorlagen führen zu einem effizienteren Einsatz von Verbrauchsmaterial.

Fazit

Das digitale System hat sich als effektives Instrument erwiesen, um Barrieren im Arbeitsalltag abzubauen und die berufliche Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen zu fördern. Unsere Erfahrungen zeigen, dass nicht nur Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen, sondern auch Personen mit Migrationshintergrund oder höherem Unterstützungsbedarf von der strukturierten digitalen Begleitung profitieren. Das System schafft Transparenz, stärkt die Eigenständigkeit der Mitarbeitenden und trägt zur nachhaltigen Sicherung und Effizienz unserer Arbeitsabläufe bei.

Besonders hervorzuheben ist, dass unser Ansatz flexibel und individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden kann und keine zusätzlichen Lizenzgebühren für marktübliche Softwarelösungen anfallen. Damit bietet er auch anderen Inklusionsunternehmen eine praktikable Orientierung und ist branchenübergreifend übertragbar. Die digitale Arbeitsbegleitung unterstützt nicht nur die berufliche Inklusion, sondern trägt durch die Reduktion von Papier und Verbrauchsmaterialien durch eine

übersichtlichere Bestellvorlage, die Zentral zusammenläuft, effizienten Einsatz von Ressourcen auch zu ökologischer Nachhaltigkeit bei.